



Merkblatt Hepatitis C

Erreger und Vorkommen

Die Hepatitis C ist eine Leberentzündung, die durch das Hepatitis C- Virus (HCV) verursacht wird und nur selten Symptome zeigt. Etwa 1 % der Weltbevölkerung hat eine Hepatitis C.

Eine akute Infektion heilt bei 20 % der Betroffenen innerhalb der ersten 6 Monate von selbst aus. Bei den restlichen 80 % geht die Infektion in eine chronische Verlaufsform über und bleibt im Blut nachweisbar.

Symptomatik

Betroffene mit einer akuten oder chronischen Hepatitis C haben über lange Zeit keine Beschwerden. Bei Auftritt von Beschwerden sind diese oft unspezifisch wie z. B. Müdigkeit, leichte Übelkeit und/oder grippeähnliche Symptome. Gelbfärbungen der Haut und/oder Skleren der Augen sind eher selten.

Infektionsweg

Das HCV (Hepatitis C Virus) wird durch virushaltiges Blut übertragen. Drogenabhängige Personen, die u.a. Spritzen und Kanülen gemeinsam benutzen, sind besonders gefährdet. Nachweisbar kann das Virus auch in anderen Körperflüssigkeiten wie Speichel, Schweiß, Tränen und Sperma sein. Eine Ansteckung durch diese Körperflüssigkeiten ist jedoch sehr unwahrscheinlich.

Inkubationszeit/Dauer der Ansteckungsfähigkeit

Die Inkubationszeit (Dauer zwischen Ansteckung und Krankheitsausbruch) liegt bei 2 Monaten (2 - 26 Wochen).

Vorbeugende Maßnahmen

Eine Schutzimpfung gegen Hepatitis C steht derzeit nicht zur Verfügung.

Schutz bieten u.a. die Verwendung von Einmalspritzen und -nadeln sowie deren sichere Entsorgung und das Tragen von Einmalhandschuhen beim Umgang mit Blutprodukten. Kondomgebrauch schützt sicher vor sexueller Übertragung.

Therapie

Möglichst frühzeitiger Beginn einer antiviralen Therapie, sofern keine Kontraindikationen bestehen, die eine Therapie verzögern.

Maßnahmen für Patienten

- Ihren Arzt und Zahnarzt informieren.
- Kein Blut und keine Organe spenden.
- Der ungeschützte Kontakt Dritter mit Körperflüssigkeiten, insbesondere Blut od. Menstrualflüssigkeit ist zu vermeiden.
- Beim Geschlechtsverkehr Kondome benutzen.
- Kein gemeinsames Benutzen von Zahnbürsten, Nagelscheren, Rasierapparaten etc.
- Nächste Angehörige (Partner/Kinder) sollten vom Hausarzt ebenfalls auf das Vorliegen einer Hepatitis C untersucht werden.

Meldepflicht

Die akute Erkrankung (sowie der Krankheitsverdacht und Tod) wird durch den behandelnden Arzt oder das diagnostizierende Labor an das zuständige Gesundheitsamt namentlich gemeldet.